



03.12.2009

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften**

**Rudolf-Eberle-Schule Bad Säckingen
Einrichtung eines einjährigen Berufskollegs zur Erlangung der Fachhochschulreife**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus	27.01.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus stimmt der Einrichtung eines zur Fachhochschulreife führenden einjährigen Berufskollegs kaufmännischer Richtung an der Rudolf-Eberle-Schule Bad Säckingen zum Schuljahresbeginn 2010/2011 gemäß § 30 des Schulgesetzes zu.

Sachverhalt:

Bedingt durch die topographische und geographische Lage des Landkreises Waldshut und die damit verbundene Existenz von nur 4 allgemein bildenden Gymnasien liegt im Landkreis Waldshut die Übergangsquote auf allgemein bildende Gymnasien unter 30 % und damit im Vergleich zu anderen Landkreisen Baden-Württembergs weit unterhalb des Durchschnitts. Dagegen rangiert der Landkreis bei den Realschulen und Hauptschulen im obersten Drittel des Vergleichs.

Die beruflichen Schulen mit ihren weiterführenden Schularten nehmen deshalb in der Bildungspolitik des Landkreises Waldshut eine besondere Stellung ein, weil sie mit ihren beruflichen Gymnasien, mit den zweijährigen Berufskollegs und mit dem so genannten zweiten Bildungsweg zu einer Kompensation der geringen Zahl von Schulabgängern mit Hochschulreife im Landkreis Waldshut beitragen.

Eine dieser Schulen des so genannten 2. Bildungsweges ist das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (BKFH) in Bad Säckingen. Es vermittelt Bewerberinnen und Bewerbern mit mittlerem Bildungsabschluss + abgeschlossener Berufsausbildung in nur einem Jahr die Fachhochschulreife. Das BKFH ist im Landkreis Waldshut ein wichtiges Tor zum Fachhochschulstudium.

Das einjährige Berufskolleg mit der technischen Richtung wurde bereits 1983 an der Gewerbeschule Bad Säckingen eingerichtet. 1992 wurde das Berufskolleg um die kaufmännische Richtung erweitert. Schließlich wurde 1995 auch der Erweiterung des Berufskollegs um das Schwerpunktfach Biologie zugestimmt. Damit waren alle drei Schwerpunkte unter dem Dach der Gewerbeschule Bad Säckingen in einer Schule vereinigt.

In der Vergangenheit mussten viele Bewerberinnen und Bewerber aufgrund der hohen Nachfrage abgewiesen werden; dies auch deswegen, weil mit der Einrichtung der Technischen Oberschule an der Gewerbeschule Bad Säckingen eine Substitution zweier Klassen des BKFH verbunden war.

Aufgrund der seit Jahren anhaltend hohen Nachfrage, insbesondere nach Schulplätzen im Berufskolleg kaufmännischer Richtung wird einvernehmlich mit den beteiligten Schulen und dem Regierungspräsidium Freiburg vorgeschlagen, den kaufmännischen Bereich des Berufskollegs zur Erlangung der Fachhochschulreife organisatorisch selbstständig an der Rudolf-Eberle-Schule Bad Säckingen zu führen. Hierzu ist ein Einrichtungsbeschluss des Schulträgers erforderlich.

Finanzierung:

Die Maßnahme hat keine finanziellen Auswirkungen.

Bollacher
Landrat